



Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 28. April 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-07-0012

HSK

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 21.4.2009 -

Die unterschiedlichsten Meldungen in der Presse und die Stellungnahmen verschiedener Institutionen zum Thema Horst-Schmidt-Kliniken zeigen ein bestehendes Informationsdefizit auf.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Auskunft zu geben zu der Veröffentlichung des Marburger Bundes vom 26.3.09, wonach Vertragsverletzungen seitens der HSK vorliegen (verspätete Bürgschaftsübernahme, Einbringung eines Grundstücks).
2. darzulegen, welche Überlegungen und/oder Ergebnisse für einen Klinikverbund mittlerweile vorliegen (vgl. Frankfurter Rundschau 15.3.09), welche Risiken dabei bestehen, in welchen Größenordnungen Einsparungen zu erwarten sind und welche personellen Konsequenzen daraus folgen könnten.
3. zu prüfen, ob die Zahl der hochbezahlten Geschäftsführer von 3 auf 2 vermindert werden kann.

Beschluss Nr. 0023

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Strehlau zur aktuellen Situation der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken und die anschließende Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Abt
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat III
Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister